

Presseinformation Nr. 8/2011

Bonn, Wiesbaden, Kitzingen, den 4. Oktober 2011

Landrätin Tamara Bischof übernimmt erneut die Schirmherrschaft über „Klartext reden!“ im Landkreis Kitzingen

- **Dipl.-Psychologe und Suchtexperte Dr. Mathias Dunkel aus Wiesbaden leitet drei Eltern-Workshops am 11., 12. und 13. Oktober 2011 an Schulen im Landkreis.**

Bereits im zweiten Jahr übernimmt Tamara Bischof, Landrätin im Landkreis Kitzingen, die Schirmherrschaft über die Initiative „Klartext reden!“ in ihrer Region und unterstützt damit nachhaltig die Alkoholprävention in Familien: *„Eltern sollten mit ihrem Kind möglichst früh über das Thema Alkohol sprechen und selbst einen verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken vorleben. In den Workshops lernen Eltern, in Bezug auf alkoholhaltige Getränke Grenzen zu setzen. Darüber hinaus bekommen sie viele Tipps, wie sie mit dem Sohn oder der Tochter zum Thema Alkohol ins Gespräch kommen und im Gespräch bleiben. Ich begrüße das praxisnahe Konzept der Initiative und habe gerne erneut die Schirmherrschaft für ‚Klartext reden!‘ in meinem Landkreis übernommen“*, so Landrätin Tamara Bischof.

Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen dem „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI und dem Kreisjugendring Kitzingen leitet Suchtexperte Dr. Mathias Dunkel aus Wiesbaden drei Eltern-Workshops an folgenden Schulen:

- am Dienstag, den 11. Oktober 2011, am Armin-Knab-Gymnasium für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 8 (19:30 Uhr, Kanzler-Stürtzel-Straße 15, 97318 Kitzingen),

- am Mittwoch, den 12. Oktober 2011, am Steigerwald-Landschulheim Wiesentheid für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 8 – 11 (19:30 Uhr, Hans-Zander-Platz 1, 97353 Wiesentheid) und
- am Donnerstag, den 13. Oktober 2011, an der Mittelschule Marktbreit, für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5 – 9 (19:30 Uhr, Karl-Zimmermann-Straße 1, 97340 Marktbreit).

Im Mittelpunkt der Alkoholpräventions-Initiative steht das Ziel, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf brennende Fragen zu geben, wie z. B.: Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt? Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen? Eine statistische Auswertung unter Teilnehmern der ersten 17 Informationsabende hat gezeigt, dass 85 % der Eltern auch tatsächlich ein Gespräch zum Thema „Alkohol“ mit ihren Kindern führten und 71 % sich besser gerüstet fühlten, das Thema „Alkohol“ mit ihren Kindern zu besprechen.

„Wenn Kinder erwachsen werden, ist es Aufgabe der Eltern, entsprechende Werte zu vermitteln und Vorbild zu sein. Das gilt auch für das Thema Alkohol. In diesem Zusammenhang stellen sich Eltern oft die Frage, wie sie ihr Kind vor einem zu frühen und exzessiven Alkoholkonsum schützen können – und sind damit nicht alleine. In den praxisnahen ‚Klartext reden!‘ Eltern-Workshops können sie ihre eigenen Erfahrungen untereinander austauschen und erhalten wichtige Tipps, wie sie mit ihrem Kind zum Thema Alkohol ins Gespräch kommen. Entsprechende Fernsehberichte oder aktuelle Situationen im Freundeskreis sind beispielsweise gute Gelegenheiten, das Thema auf eine ungezwungene Weise anzusprechen. Am Ende des ‚Klartext‘-Workshops sollen Eltern motiviert und gut gerüstet sein, mit ihrem Kind nicht nur über Alkohol zu sprechen, sondern auch sinnvolle Grenzen zu setzen“, erklärt Suchtexperte Dr. Mathias Dunkel das Ziel der „Klartext reden!“ Eltern-Workshops.

„Die Initiative ‚Klartext reden!‘ wurde 2005 vom ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des BundesElternRates entwickelt. Die Initiative besteht aus drei Komponenten: Eltern-Workshops, der begleitenden Broschüre ‚Klartext reden!‘ – Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema Alkohol und dem Internetauftritt www.klartext-reden.de mit einem integrierten Online-Training für Eltern (www.klartext-elterntraining.de)“, erklärt BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick.

Das Informationsabend-Angebot der Initiative „Klartext reden!“ kann grundsätzlich von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen Klartext-Infoabend (kostenlos) an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite <http://www.klartext-reden.de> eine Anfrage abschicken. Das Klartext-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation. Das begleitende Online-Training der Initiative können Eltern unter <http://www.klartext-elterntraining.de> absolvieren.

- Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten! -

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Kreisjugendring Kitzingen

Herbert Köhl, Geschäftsführer und Jugendpfleger

Alte Poststraße 6, 97318 Kitzingen

Tel.: 09321 5722

E-Mail: herbert.koehl@kjr-kitzingen.de

Redaktion:

KESSLER Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Theresa Mertz

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: t.mertz@kessler-kommunikation.de